

Unterterzen Oberterzen Quarten Tannenbodenalp Murg Quinten

GEMEINDENACHRICHTEN

03/2026



GEMEINDE QUARTEN

Liebe Quartnerinnen und Quartner

Mit dem Amtsantritt als Gemeindepräsident beginnt für mich ein neuer und bedeutender Lebensabschnitt. Gleichzeitig darf ich eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, die mich mit grosser Freude, aber auch mit Respekt erfüllt.



Wechsel an der Spitze, v.l.:

Gian-Lucca Tassone (neuer Gemeinderats-
schreiber), Othmar Peter (Gemeinderat),
Albin Gätzi (neuer Gemeindepräsident),
Erich Zoller (abtretender Gemeindepräsi-
dent), Thomas Pfiffner (Gemeinderat),
Dieter Gmür (Schulratspräsident)
und Roland Zeller (Gemeinderat)

Das Vertrauen, das Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mir entgegengebracht haben, ist für mich Ehre und Verpflichtung zugleich. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Ich werde mich mit voller Kraft, Offenheit und Engagement für die Anliegen unserer Gemeinde einsetzen.

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität, ein aktives Vereinsleben und einen starken Zusammenhalt aus. Diese Werte machen unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort für alle Generationen. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, diese Stärken zu bewahren und gleichzeitig die verschiedenen Aufgaben und Entscheidungen aktiv anzugehen. Dabei stehen für mich eine sachliche, transparente und lösungsorientierte Zusammenarbeit im Vordergrund. Gute Gemeindepolitik entsteht nicht im Alleingang. Sie lebt vom Dialog, von unterschiedlichen Meinungen und vom gemeinsamen Willen, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Ein besonderes Augenmerk werde ich in der kommenden Zeit auf die Fertigstellung laufender Projekte legen. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Schulraumplanung. Mit dem geplanten Bau eines neuen Schulhauses schaffen wir die Voraussetzungen, um den Bedürfnissen der kommenden Generationen gerecht zu werden. Eine zeitgemässe und bedarfs-

gerechte Infrastruktur ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Kinder.

Ebenso bedeutsam ist die Förderung unserer Zentrumsprojekte. Ein attraktives Dorfzentrum stärkt das gesellschaftliche Leben, schafft Begegnungsräume und trägt wesentlich zur Identität unserer Gemeinde bei. Die begonnenen Entwicklungen sollen deshalb weiterverfolgt und Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben betrifft den Schutz vor Naturgefahren. Die zunehmenden Wetterextreme zeigen, wie wichtig eine vorausschauende Planung ist. Deshalb werden wir die weiteren Hochwasserschutzprojekte gemäss den Vorgaben der Naturgefahrenkarte konsequent vorantreiben. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Menschen, Infrastruktur und Sachwerten.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Ihre Anliegen, Ideen und Anregungen sind wertvoll und helfen dabei, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Eine offene Kommunikation und gegenseitiger Respekt bilden dafür die Grundlage. Gemeinsam können wir viel bewegen. Lassen Sie uns zusammen die Zukunft unserer Gemeinde gestalten und die Chancen nutzen, die sich uns bieten.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen nochmals herzlich.

Auf die bevorstehende Zusammenarbeit und viele persönliche Begegnungen in unserer Gemeinde blicke ich mit grosser Freude entgegen.

Albin Gätzi
Gemeindepräsident



Infos aus dem Gemeinde- und Schulrat

Personelles

Im Zusammenhang mit der Wahl von Gian-Lucca Tassone als Gemeinderatschreiber ergeben sich personelle Anpassungen in der Gemeinderatskanzlei. Aus den zahlreichen Bewerbungen für diese Stelle hat der Gemeinderat die 21-jährige Anita Avdiji aus Mels gewählt. Sie hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung Walens-tadt absolviert und ist zurzeit in der Weiterbildung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung. Seit dem Abschluss der Lehre ist sie dort als Mitarbeiterin auf der Gemeinderatskanzlei angestellt. Anita Avdiji nimmt ihre Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Quarten am 1. Juli 2026 auf. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Eröffnungsfeier Seeuferweg

Am 2. Mai 2026 fand im Beisein von zahlreichen Gästen und Einheimischen beim Seehüsli in Mols die Eröffnungsfeier des Seeuferwegs statt. Regierungsrätin Susanne Hartmann überbrachte die Grussbotschaft der St. Galler Regierung und freute sich über die gelungene Ausführung des Projekts. Zudem gab sie bekannt, dass die Planung der Verlängerung des Seeuferwegs vom Bommersstein bis zum Camping Walenstadt bereits weit fortgeschritten sei.

Der Fotowettbewerb unter dem Motto «Verweilen statt eilen» stiess auf reges Interesse. Aus rund 40 Eingaben hat die Jury drei Gewinnerinnen ausgewählt: Johanna Höcketstaller (1. Preis), Anna Heeb (2. Preis) und Eva Zeller (3. Preis).



Im Nachgang zur Eröffnung laufen noch die letzten Abschlussarbeiten am Seeuferweg. Die Signalisationen sind mittler-

weile angebracht. Aktuell werden noch einige Optimierungen vorgenommen und an exponierten Stellen eine farbliche Gestaltung zur Verkehrsberuhigung angebracht.

Feuerwehr

Ende 2026 werden sowohl der Feuerwehrkommandant Michael Merk wie auch sein Stellvertreter Ueli Zeller von ihrem Amt zurücktreten. Auf Vorschlag der Feuerschutzkommission hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28. Mai 2026 bereits die Nachfolge im Feuerwehrkommando ab 1. Januar 2027 geregelt. Er hat Felix Pfiffner als Kommandanten, Rico Pfeiffer als Vizekommandanten und Roby Schneider als Verantwortlichen Kursadministration/Ausbildung gewählt. Der Gemeinderat wird die zurücktretenden Offiziere zu gegebener Zeit in würdigem Rahmen verdanken. Dem neuen Kommando wünscht er schon jetzt viel Freude und Erfolg in ihrem Amt.

Unterführung Bahnhof Unterterzen

Wie auf dem Titelbild zu sehen, strahlt die Unterführung beim Bahnhof Unterterzen in neuem Glanz. Bislang wirkte sie wenig einladend und war nicht mehr als ein funktionaler Durchgang. Dies zu ändern war das Ziel einer gemeinsamen Initiative der Gemeinde Quarten, der SOB, der Bergbahnen Flumserberg, Walensee Tourismus, Quarten Touris-

mus, Heidiland Tourismus, Flumserberg Tourismus sowie der Schiffsbetriebe Walensee. Mit einer Neugestaltung und künstlerischen Inszenierung wollten die beteiligten Organisationen gemeinsam einen attraktiven öffentlichen Raum schaffen. Das Ergebnis ist ein freundlicher und sicherer Ankunftsort, der die Identität der Region zwischen Walensee und Flumserberg sichtbar macht und gleichzeitig eine klare Orientierung ermöglicht. Damit wirkt die Unterführung am Bahnhof Unterterzen künftig auch als Visitenkarte der Region.

Termine

- Seniorenausflug:
Dienstag, 15. September 2026
- Ersatzwahl Gemeinderat:
Dienstag, 27. September 2026
- Gemeindeviehschau:
Dienstag, 13. Oktober 2026

Gemeinderat

Altpapiersammlung 27. Juni 2026

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 27. Juni 2026** statt und wird durch die Harmonie Alpenrose, Murg durchgeführt.

Das Papier muss am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr gebündelt und gut sichtbar am Wegrand (Sammelstelle Hauskehricht) deponiert werden.

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2025 – 2028

Per 31. Dezember 2026 hat Gemeinderat Othmar Peter seinen Rücktritt bekanntgegeben.

Die Ersatzwahl betreffend eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2025 – 2028 findet am Sonntag, 27. September 2026 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wurde auf den Sonntag, 29. November 2026 festgesetzt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Für diese Wahl können Wahlvorschläge eingereicht werden. Für den ersten Wahlgang müssen die Wahlvorschläge spätestens am Freitag, 17. Juli 2026 um 12.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Einreichfrist.

Abgabe der Formulare

Die Gemeinderatskanzlei stellt die Formulare für Wahlvorschläge und Zustimmungserklärungen sowie ein Merkblatt zur Verfügung. Diese können per Telefon (081 720 33 33) oder per Mail (info@quarten.ch) bestellt oder auf der Website (www.quarten.ch) heruntergeladen werden.

Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 29. November 2026 statt. Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis spätestens am Freitag, 2. Oktober 2026 um 12.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei einzureichen. Im zweiten Wahlgang ist eine stille Wahl möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Gemeinderatskanzlei

«Cleanup day» Oberstufe Quarten

Einen halben Tag lang engagierten sich alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe tatkräftig für den Seeuferweg, den Wanderweg auf der Quintnerseite und die Strandabschnitte unserer Gemeinde.



Mit grossem Einsatz wurden Abfälle gesammelt, für Sauberkeit gesorgt und invasive Neophyten entfernt. Bevor es losging, wurden alle vom Verantwort-

lichen für Neophyten in der Gemeinde, Gian-Lucca Tassone, für das Thema sensibilisiert. Im Rahmen der Aktion «Stop to Drop» lag auch ein weiteres Augenmerk auf dem Einsammeln von Zigarettenstummeln. Gelangen diese ins Wasser, geben sie viele Schadstoffe ab.

Unterstützt wurden die Klassen von einigen freiwilligen Eltern, welche die Lehrkräfte unterstützt haben und einzelne Gruppen begleiteten, sowie vom Werkdienst der Gemeinde Quarten, mit dem eine wertvolle Zusammenarbeit in der Vor- und Nachbereitung stattfand. Für eine willkommene Stärkung zwischen- durch sorgte Quarten Tourismus, der allen Beteiligten einen feinen Znüni spendierte. Die Ortsgemeinde Quinten wird sich auch noch in einer Form bei den Schülern und Schülerinnen bedanken.

Dank diesem gemeinsamen Einsatz leistete die Oberstufe Quarten einen sichtbaren Beitrag zur Pflege und dem Erhalt der Landschaft in Seeufernähe. Anstatt Papiersammeln will die Oberstufe künftig weiterhin so einen Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft leisten.

Schule Quarten

Senioren Ausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, 15. September 2026 statt. Er führt uns mit dem Car in die Zentralschweiz und beinhaltet unter anderem eine Fahrt mit einer Standseilbahn sowie eine Schifffahrt. Eine telefonische Anmeldung bis **Freitag, 21. August 2026** für den Ausflug nehmen gerne entgegen:

Mols	Bernadette Giger 079 154 86 79
Unterterzen	Beatrice Peter 079 584 14 44
Quarten	Edwin Walser 079 873 13 11
Oberterzen	Alice Christen 081 738 13 82
Murg	Mia Mattle (abends) 081 738 26 49
Quinten	Renate Janser (abends) 081 738 21 19

Der Kostenbeitrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt nach wie vor CHF 20.00. Die Restkosten werden von der Politischen Gemeinde Quarten, den Ortsgemeinden Quinten, Murg, Quarten Mols und Oberteruem, der Alpkorporation Mols und Quarten Tourismus übernommen.

Wir freuen uns auf einen weiteren schönen Ausflug mit Ihnen und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Gemeinderatskanzlei

Bürgertag Ortsgemeinde Oberterzen vom 25. Juli 2026

Der diesjährige Bürgertag der Ortsgemeinde findet im Rahmen der Besichtigung des Algebäudes Seebenalp mit Apéro statt. Dieser Anlass wird nicht als Arbeitstag durchgeführt. Anschliessend wird im Hotel Seebenalp ein Mittagessen offeriert.

Treffpunkt ist beim Lufagparkplatz Oberterzen um 8.30 Uhr. Anschliessend Fahrt zum Maschgenkamm und dann Fussmarsch zur Alp Seeben. Für Teilnehmer, die nicht zu Fuss nach Alp Seeben wandern können, wird ein Transport von Tannenboden nach Alp Seeben organisiert. Treffpunkt Bergstation See Jet, Tannenboden um 10.15 Uhr. Sämtliche Transportkosten werden von der Ortsgemeinde übernommen.

Anmeldungen an:
Daniel Manhart
079 594 01 19

Anmeldeschluss:
22. Juli 2026

Wir freuen uns auf ein reges Interesse.

Ortsgemeinde Oberterzen

Baubewilligungen

2022-91

azivita GmbH, Alte Spinnerei 6, 8877 Murg, 2. Projektänderung Umbau Mädchenheim in Wohnungen und Ateliers auf der Parz. Nr. 2341, Rütistrasse 8, Murg

2025-97

Dieter Wilhelm Fust, Unterdorf 29, 4616 Kappel SO, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe auf der Parz. Nr. 1796, Schwendistrasse 39, Flumserberg Tannenbodenalp

2025-101

Marc und Nancy Erika Auer, Gusstrasse 7, 8884 Oberterzen, Neubau Einfamilienhaus auf der Parz. Nr. 2505, Gafadurastrasse 44a, Oberterzen

2025-118

Matthias Jundt, Tobelstrasse 19, 8873 Amden, Neubau Bienenhaus auf der Parz. Nr. 148, Gand, Quinten

2025-119

Christian und Carla Heidi Järman, Sennhof 510, 5453 Remetschwil, Neubau Heizung und Keller sowie Umbau Wohnhaus auf der Parz. Nr. 2130, Gafadurastrasse 34, Oberterzen

2026-2

Roger Kessler, Rosengartenstrasse 4, 8882 Unterterzen, Umnutzung ohne bauliche Massnahmen auf der Parz. Nr. 937, Bodenstrasse 4, Oberterzen

2026-4

Stefan Gubser, Mülihaldenstrasse 9, 8885 Mols, Ersatz & Vergrösserung Fenster auf der Parz. Nr. 1848, Mülihaldenstrasse 9, Mols

2026-7

Ueli Manhart, Schulhausstrasse 21a, 8885 Mols, Umbau Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus auf der Parz. Nr. 925, Schulhausstrasse 21, Mols

2026-8

Swisscom Immobilien AG, c/o Wincasa AG, Postfach, 8010 Zürich-Mülligen Postzentrum, Versetzung Richtfunkantenne auf der Parz. Nr. 2140, Lehrütistrasse 4.1, Unterterzen

2026-10

Stephan Habegger Hefti, Tramstrasse 92, 8050 Zürich, Ersatz Fenster inkl. Schiebetür, Wärmedämmung Dach und Aussenwände auf der Parz. Nr. 1669, Au 2023, Quinten

2026-12

Roswitha Jelk, Rosengartenstrasse 32, 8882 Unterterzen, Installation Photovoltaikanlage auf Dach auf der Parz. Nr. 737, Lehrütistrasse 17, Unterterzen

2026-13

André Thommen, Annabergstrasse 17, 8882 Unterterzen, Ersatz Wärmepumpe durch neue Wärmepumpe auf der Parz. Nr. 2239, Annabergstrasse 17, Unterterzen

2026-20

Markus Max Appelhagen und Jasmin Leuschner, Murgtalstrasse 20, 8883 Quarten, Installation Photovoltaikanlage auf Dach auf der Parz. Nr. 474, Murgtalstrasse 20, Quarten

2026-24

Josef Johann Meier, Bluembodenstrasse 12, 8877 Murg, Installation Photovoltaikanlage auf Dach auf der Parz. Nr. 341, Bluembodenstrasse 12.3, Murg

2026-26

Ernst Kessler, Murgerlehstrasse 12, 8884 Oberterzen, Installation Photovoltaikanlage auf Dach auf der Parz. 1123, Murgerlehstrasse 12, Oberterzen

Bauverwaltung

Brandschutztechnische Baubewilligungen

2025-17

Serge und Zilya Prichodko, Talbachstrasse 5, 8885 Mols, Einbau eines Ofens auf der Parz. Nr. 2541, Talbachstrasse 5, Mols

2026-27

Karin Zeller, Lehstrasse 26, 8883 Quarten, Sanierung Ölheizung auf der Parz. Nr. 1732, Lehstrasse 15, Quarten

Bauverwaltung



Sanierung Hofstettenstrasse Oberterzen

Handänderungen

(Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB)

**Zeitspanne: 25. März 2026
bis 2. Juni 2026**

Abkürzungen:

EV	=	Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	=	Gesamteigentum
ME	=	Miteigentum
Nr.	=	Grundstücknummer
StWE-WQ	=	Stockwerkeigentums-Wertquote

Meier Stefanie, Kaiseraugst, an a) Gubser Dario, Quarten, b) Gubser geb. Götschi Raphaela, Quarten, ME zu je $\frac{1}{2}$ Anteil, an Nr. 2517, Himpetütsch «Oberterzen», Einfamilienhaus, 531 m² Gesamtfläche, EV: 28.05.2021 und 15.01.2025

a) Engel Marco, Chur, b) Engel geb. Kobelt Irene, Chur, ME zu je $\frac{1}{2}$ Anteil, an Lorenz Benjamin, Baar, 1.) Nr. 10160, Gosten «Unterterzen», StWE-WQ 60/1000 (Sonderrecht an 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss mit Keller im Untergeschoss), 2.) Nr. 10163, Gosten «Unterterzen», StWE-WQ 1/1000 (Sonderrecht am Keller im Untergeschoss), EV 1-2: 05.11.2012

Streletskyi Oleksandr, UA-18000 Cherkassy/Ukraine, an azireal AG, in Quarten, Murg, Nr. 10595, Unterghet «Murg», StWE-WQ 187/10000 (Sonderrecht am Loft Nr. 31 im 3. Obergeschoss), EV: 19.08.2022

a) Jörg Walter, Zürich, b) Jörg geb. Eidenbenz Nanette, Zürich, ME zu je $\frac{1}{2}$ Anteil, an azireal AG, in Quarten, Murg, 1.) Nr. 2375, Strandboden «Murg», 1'055 m² Gesamtfläche, EV: 15.08.2022, 2.) Nr. 2380, Schiffliheimwesen «Murg», 925 m² Gesamtfläche, EV: 26.08.2005

Obertor GmbH, in Cham, Cham, an Steinemann Jürgen, Bonstetten, Nr. 10075, Lehnrüti «Unterterzen», StWE-WQ 65/1000 (Sonderrecht an 3 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss, Südwest, mit Kellerabteil im Erdgeschoss, Südwest), EV: 11.12.2018 und 11.06.2025

Eigenmann geb. Jucker Ursula, Dietikon, an Drijfholt Roelf, Krummenau, 1.) Nr. 1754, Festisboden «Oberterzen», Ferienhaus, 1'161 m² Gesamtfläche, 2.) Nr. 2116, Festisboden «Oberterzen», Garage, 16 m² Gesamtfläche, EV 1-2: 28.12.1992 und 29.10.2003

a) Müller Hermann, Quarten, ME zu $\frac{1}{2}$ Anteil, b) Müller Rudolf, Neuhaus SG, ME zu $\frac{1}{4}$ Anteil, c) Müller geb. Mörgeli Verena, Neuhaus SG, ME zu $\frac{1}{4}$ Anteil,

an RHV Immobilien AG, in Eschenbach, Neuhaus SG, Nr. 2255, Hof «Quarten», Zweifamilienhaus und Garage, 954 m² Gesamtfläche, EV: 03.05.2016, 12.05.2017 und 03.07.2020

a) Newton Mark, Ernetschwil, b) Duda Magdalena, Ernetschwil, ME zu je ½ Anteil, an a) Pfiffner Christoph, Unterterzen, b) Rechsteiner Claudia, Unterterzen, ME zu je ½ Anteil, Nr. 10711, Eggli «Unterterzen», StWE-WQ 37/1000 (Sonderrecht an 4 ½-Zimmerwohnung Nr. 3 im 1. Obergeschoss, Süd-West, im Mehrfamilienhaus A, mit Kellerabteil Nr. 3 im 1. Untergeschoss), EV: 16.07.2020

Kruijssen Gregorius Bernardus Henricus, NL-5066 AE Moergestel/Niederlande, an a) Weber Frank, Nürensdorf, b) Weber geb. Dürrwanger Regula, Nürensdorf, ME zu je ½ Anteil, Nr. 10316, Gosten «Unterterzen», StWE-WQ 60/10000 (Sonderrecht an 4 ½-Zimmerwohnung Nr. 26 im Dachgeschoss, mit Kellerabteil Nr. 26 im Untergeschoss, im Mehrfamilienhaus Sächsmoor (D1)), EV: 04.02.2014 und 06.03.2017

Beláková geb. Grigerová Dominika, Walenstadt, ME zu ½ Anteil, an Belák Matúš, Mols, Nr. 1484, Bommerstein «Mols», Einfamilienhaus und Schopf, 638 m² Gesamtfläche, EV: 18.01.2022
Hobi geb. Schlegel Cäcilia, Mols, an Hobi

Noah, Mols, Nr. 1723, Bünthen «Mols», Einfamilienhaus, 374 m² Gesamtfläche, EV: 07.12.1999

Gubser Ignaz, Walenstadt, an Ghaemmaghami Páyá, Walenstadt, Nr. 10097, Annabach «Unterterzen», StWE-WQ 234/1000 (Sonderrecht an 4 ½-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss Nord-west), EV: 15.03.1991

JuPro Immobilien AG, in Risch, Buonas, an Dudli Mathias, Niederwil, Nr. 10183, Molseralp «Tannenbodenalp», StWE-WQ 54/1000 (Sonderrecht an 4 Zimmer-wohnung im 2. Dachgeschoss Nord und Südost), EV: 23.03.1960, 20.10.1994 und 26.10.1994

Erbengemeinschaft Lieberherr Anton, an Lieberherr Nicole, Lindau, 1.) Nr. 84, Laui «Quinten», Einfamilienhaus, Kiosk-laden (Teil), 1'092 m² Gesamtfläche, 2.) Nr. 85, Laui «Quinten», Kioskladen, Einfamilienhaus, 1'071 m² Gesamtfläche, EV 1-2: 15.12.1994

Eduard Waldburger AG, in St. Gallen, an die volenergy AG, in Suhr, Nr. 1742, Gosten «Unterterzen», Café mit Wohnung, 1'171 m² Gesamtfläche, EV: 16.09.2022

Blum geb. Pulfer Doris, Unterterzen, an a) Züst Marco, Würenlingen, b) Schmidt Cordula, Murzelen, ME zu je ½ Anteil, Nr. 2024, Mennis «Oberterzen», 721 m² Gesamtfläche, EV: 11.01.1988

Uniqq AG, in Quarten, an die MoveYourMind AG, in Steinhausen, Nr. 10754, Bünten «Mols», StWE-WQ 68/1000 (Sonderrecht an 3 ½-ZimmerWohnung im Attikageschoss mit Kellerabteil im Untergeschoss im Mehrfamilienhaus C), EV: 15.08.2023

Haller geb. Brändli Sonja, Remetschwil, an Walser Kurt, Unterterzen, Nr. 10643, Gosten «Unterterzen», StWE-WQ 127/1000 (Sonderrecht an 4 ½-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss, Süd), EV: 16.08.2012

mn homes AG, in Walenstadt, an a) Giger Marc, Unterterzen, b) Giger geb. Bärlocher Nathalie, Unterterzen, ME zu je ½ Anteil, Nr. 879, Wasen «Mols», Einfamilienhaus, 343 m² Gesamtfläche, EV: 20.04.2022

Wipfli geb. Ferrari Margrit, Mollis, an a) Egloff Philipp, St. Gallen, b) Geiser Silvia, St. Gallen, ME zu je ½ Anteil, Nr. 1829, Wiesen «Oberterzen», Ferienhaus, 602 m² Gesamtfläche, EV: 14.12.1993

Thoma geb. Iten Ursula, Murg, an a) Berrera Marco, Flüh, b) Neri Marilisa, Flüh, ME zu je ½ Anteil an, 1.) Nr. 1847, Mennis «Oberterzen», Einfamilienhaus, Autounterstand, 423 m² Gesamtfläche, 2.) Nr. 2117, Festisboden «Oberterzen», Garage, 23 m² Gesamtfläche, EV 1-2: 22.09.2003

Grundbuchamt Quarten



IK-Auszug kostenlos bestellen, um Beitrags- lücken zu vermeiden

Mehr Informationen
www.svasg.ch/kontoauszug



Das Individuelle Konto (IK) ist die Grundlage für die Rentenberechnung. Auf dem IK werden alle Einkommen und Beitragszeiten aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Rente.

In vielen Fällen lassen sich solche Beitragslücken innert fünf Jahren noch schliessen. Die SVA St.Gallen empfiehlt, alle vier Jahre einen IK-Auszug zu bestellen und die Einträge zu kontrollieren.

Bestellen Sie **online** einen **kostenlosen** Auszug. Sie erhalten einen Überblick über Ihre Einträge bei allen AHV-Ausgleichskassen.

Weitere Informationen

www.svasg.ch/kontoauszug

Link zum Bestellformular

www.svasg.ch/ik-auszug



04.2025

Pilzschutz

In den politischen Gemeinden des Sarganserlandes gelten die folgenden einheitlichen Pilzschutzbestimmungen:

Schontage

Das Sammeln von Pilzen aller Art ist an den zusammenhängenden Schontagen vom 1. bis und mit 10. Tag jedes Monats untersagt.

Nachtpflückverbot

Zwischen 20.00 Uhr und 08.00 Uhr ist das Sammeln von Pilzen nicht gestattet.

Tageskontingent

Eine Person darf pro Tag nicht mehr als insgesamt 2 kg von Pilzen aller Art sammeln.

Schutzmassnahmen

- Das organisierte Sammeln von Pilzen in Gruppen von mehr als 3 Erwachsenen, welche nicht der gleichen Familie angehören, ist verboten.
- Pilze dürfen nicht mutwillig zerstört werden.

Strafbestimmung

Übertretungen dieser Pilzschutzvorschriften werden mit Busse bestraft.

Aufsichtsorgane

Polizeiorgane, Pilzkontrolleure, Forstbeamte, Wildhüter, Jagd-, Fischerei-, Pflanzenschutz- und Pilzschutzaufseher haben die Einhaltung der Pilzschutzbestimmungen zu überwachen und Verstösse anzuzeigen.

Sie haben folgende Befugnisse:

- Inhalt von Taschen, Rucksäcken und Fahrzeugen kontrollieren;
- Personalien feststellen;
- Sammelbehältnisse, Werkzeuge und Transportmittel sowie widerrechtlich gesammelte Pilze bis zum Eintreffen der Polizei sicherstellen.

Kontrollstelle Wangs

Amtliche Pilzkontrolleurin

Elvira Zogg

Feuerwehrdepot
Schiggstrasse 32
7323 Wangs

Öffnungszeiten

- 12.07. bis 30.10.2026
- jeweils ab dem 11. des Monats bis Ende Monat

Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	18.00 – 19.30 Uhr
Sonntag	18.00 – 20.00 Uhr

Kontrollstelle Bad Ragaz

Amtliche Pilzkontrolleurin

Elvira Zogg

7310 Bad Ragaz

Gebäude Adlerhorst, gegenüber Rathaus, bitte Signalisation beachten. Parkgelegenheit: Parkhaus oder Garniweg.

Öffnungszeiten

- 14.07. bis 30.10.2026
- jeweils ab dem 11. des Monats bis Ende Monat

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Freitag 16.30 – 17.30 Uhr

Frühlingspilz-Kontrollen bei telefonischer Voranmeldung: 079 626 73 51

Der Schutz der Pilze richtet sich nach der Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender Tiere des Kantons St.Gallen (Naturschutzverordnung, sGS 671.1) und den Gemeindeverordnungen über den Schutz der Pilze (Pilzschutzverordnung), die seit 1. Januar 1998 in Kraft stehen. Die Verordnungen können jederzeit bei den Gemeinderatskanzleien des Sarganserlandes eingesehen oder Kopien davon verlangt werden.

*Politische Gemeinden
des Sarganserlandes*

Mütter- und Väterberatung Sarganserland – Regulation und Co-Regulation – was bedeutet das?



Regulation, auch Selbstregulation genannt, bedeutet, dass wir unsere Gefühle und unseren Körper selbst beruhigen können, wenn wir in stressigen Situationen sind. Wir alle haben tagtäglich viele Gefühle: Gefühle, die sich gut anfühlen und manchmal auch Gefühle, die sich nicht so gut anfühlen. Damit wir mit den Gefühlen, die sich nicht gut anfühlen umgehen können, versuchen wir, uns zu regulieren. Das kann tiefes und bewusstes Atmen sein, in die Natur gehen, Sport machen, mit einer wohlwollenden Person darüber sprechen, usw. Meistens wissen wir Erwachsene sehr gut, was uns hilft, damit wir uns wieder gut fühlen. Wir haben unsere eigenen Strategien über viele Jahre erlernt.

Ein Kind hingegen lernt es erst langsam. Es kann es nur lernen, wenn es die jah-

relange Hilfe der Eltern bekommt. Da sprechen wir von Co-Regulation = gemeinsames Beruhigen. Das heisst: Babys und Kleinkinder können ihre riesigen Gefühle noch nicht allein kontrollieren. Ihr Gehirn ist dafür noch zu jung und zu wenig reif.

Kein Verwöhnen

Babys weinen nicht, um Erwachsene zu manipulieren. Wenn sie gehalten und beruhigt werden, ist das kein Verwöhnen, sondern die Erfüllung eines existenziellen Grundbedürfnisses Beispiele: Das Baby ist reizüberflutet, fühlt sich körperlich unwohl, hat keinerlei Regulationsfähigkeit → *Co-Regulation geschieht über sanftes Wiegen, Hautkontakt, gleichmässiges Atmen, leises Summen, Vorsprechen*

Das Gehirn braucht Begleitung

Später im Kleinkindalter werden Kinder regelrecht von vielen Gefühlen überschwemmt. Dafür brauchen sie einen «äusseren, emotionalen Anker». Das sind meistens die Eltern, die die Kinder mit ihrem ruhigen Nervensystem verstehen und begleiten und so wieder «herunterfahren»

Beispiele: Das Kleinkind ist in der Autonomiephase, es erlebt Frustrationen bei Grenzen, es geschehen täglich viele Wutanfälle → Co-Regulation geschieht über: Präsent bleiben, den Sturm mit-

aushalten, sich nicht in den Sturm hineinziehen lassen, stattdessen validieren = seine Gefühle benennen (ich sehe, du bist jetzt ganz fest wütend, das begreife ich und das darf rauskommen, aber ich bleibe doch beim Nein), statt zu strafen

Grundstein für später

Kinder, die in den ersten Jahren verlässliche Co-Regulation erfahren haben, entwickeln eine gesunde innere Stimme und die spätere Fähigkeit, als Erwachsene mit Stress und starken Gefühlen umzugehen. Dazu sind die Bezugspersonen die wichtigsten Vorbilder.

Selbstreflexion der Bezugsperson

Damit ein Baby und Kleinkind erfolgreich co-reguliert werden kann, müssen die Bezugspersonen fähig sein, ihre eigenen Emotionen im Griff zu behalten («Deine Ruhe ist seine Ruhe»). Mitleid hilft dem Kind nichts, hingegen braucht es Mitgefühl, auch Machtkämpfe sind nicht zielführend.

*Beispiel: wenn das Baby/Kleinkind schreit, schiesst bei den Bezugspersonen oft Stress (Adrenalin) ein → Selbstregulation: spüren, was bei sich gerade geschieht, kurz tief atmen, innehalten, erst dann reagieren, so normalisiert sich der Puls der Bezugspersonen schneller und das Kind spürt das ruhiger werden-
de Nervensystem der Bezugsperson.*

Die Eltern sind jetzt fähig, mit dem Kind den Sturm, die Wut, die Trauer auszuhalten ohne Ziel, das Kind sofort «ruhig zu kriegen».

Da die Co-Regulation keine angeborene «Superkraft» ist, sondern ein ständiges Lernen von sich in den verschiedenen Lebensumständen, ist es wichtig, dass die Bezugspersonen ihre eigenen Bedürfnisse wahr- und ernstnehmen. Dazu gehört die Selbstfürsorge. Die eigene Belastungsgrenze soll klar bekannt sein, ein ständiges Ignorieren derer, hilft wenig, um für die Kinder da zu sein. Entscheidend ist auch guter eigener Schlaf und/oder Erholungspausen. Ein soziales Netz hilft, zusammen Schwierigkeiten anzugehen und auszuhalten. Wenn das

Netz nicht aus der eigenen Familie besteht, gibt es einige externe Stellen, die dafür da sind.

Wissen über die Hirnentwicklung der Babys und Kleinkinder ist ein entscheidender Faktor, wie mit Gefühlen umgegangen werden kann. Sie sind keine kleinen Erwachsenen.

Aktuelle Infos und Online Terminbuchung sowie 3-Jahres-Vorsorgeuntersuchung: www.mvb-sarganserland.ch

Das Erziehungskoaching durch Erziehungsfachfrau AAI Kirsten Bordin findet an folgenden Daten statt: 18. Juni, 20. August, 24. September. Termine können ebenfalls online gebucht werden.

Aktuelle Infos und Online Terminbuchung: www.mvb-sarganserland.ch

Silvia Ackermann	Unterterzen und Murg	3-Jahres-Vorsorge-Untersuchung
2026	Kulturraum bei der Bibliothek Vorbachstrasse 7, 8882 Unterterzen	Von 34 – 38 Mt.
	Montagmorgen & Dienstagmorgen	Montagnachmittag
	Alle Termine auf Voranmeldung	
Juli	6. / 14.	13.
August	3. / 18.	10.
September	7. / 22.	7.



Facts Matter

Prüfe Infos, bevor du sie glaubst.

Ob in sozialen Medien oder auf Nachrichtenseiten – Desinformationen sind überall. Und ihre Zahl nimmt wegen KI stark zu. Das ist ein Problem: Denn Desinformationen führen nicht nur zu Verwirrung und falschen Schlüssen, sondern sie zerstören auch das Vertrauen. Und ohne Vertrauen funktioniert unser Zusammenleben nicht. Im schlechtesten Fall treffen wir Entscheidungen auf Basis falscher Informationen. Deshalb: Stopp! Hinterfrage!

Diese 5 Fragen helfen dir, Fake News zu erkennen:

- 1 Woher kommt die Information?**
Ist die Quelle vertrauenswürdige?
Verlässliche Medien arbeiten nach klaren Regeln, recherchieren sorgfältig und korrigieren Fehler offen.
- 2 Berichten andere auch darüber?**
Wenn nur eine Quelle etwas behauptet, ist Vorsicht angebracht. Gibt es Belege?
Wird die Information von anderen vertrauenswürdigen Medien bestätigt?
- 3 Wie klingt die Information?**
Schriftsart, dramatische Appelle wie «WIR MÜSSEN SOFORT HANDELN!» oder stark emotionalisierte Sprache sind Warnsignale.
- 4 Wie kommen Bilder und Videos daher?**
Auch scheinbar echte Bilder oder Videos können manipuliert, aus dem Zusammenhang gerissen oder gefälscht sein. Im Internet findest du Tools, um die Echtheit von Videos und Bildern zu überprüfen.
- 5 Kannst du direkt nachfragen?**
Frag nach, im Chat, in den Kommentaren, bei der Absenderin oder beim Absender.
Äussere deine Zweifel, frage nach den Quellen.



Die Bibliotheken im Kanton St.Gallen sind Orte, an denen du verlässliche Medien nutzen kannst und kompetent beraten wirst. Dort werden auch Einführungen in ihre Dienstleistungen angeboten. Unter sg.ch/factsmatter findest du weitere Hinweise sowie die Bibliothek in deiner Gemeinde.

Falschinformationen gefährden unser Zusammenleben und die Demokratie. Mit «Facts Matter» setzen die Kantone Zürich, St.Gallen und Luzern ein Zeichen für kritisches Denken und Verantwortung.

Weitere Informationen zur Kampagne:



factsmatter.ch

Die Angebote im Kanton St.Gallen zum Thema findest du hier:



sg.ch/factsmatter

Kanton St.Gallen
Departement des Innern



Mehr Lebensfreude im Alltag dank der Spitex Sarganserland



Für viele ältere Menschen ist der Alltag oft von Stillstand und Einsamkeit geprägt. Isolation kann sowohl körperlich als auch seelisch belasten und zu Bewegungsmangel, Depressionen oder Ängsten führen. Hier setzt die Alltagsgestaltung der Spitex Sarganserland an.

Das Angebot

Die Spitex Sarganserland begleitet ältere Menschen und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen und gestaltet ihren Alltag aktiv und lebendig. Gemeinsame Spaziergänge, Besuche kultureller Veranstaltungen oder Gespräche am Küchentisch fördern die soziale Teilhabe und schaffen wertvolle Begegnungen.

Im Bereich Mobilität und Sicherheit stehen gezieltes Gehtraining, Übungen zur Sturzprävention sowie praktische Unterstützung im Alltag im Vordergrund. Zur Stärkung der psychischen Gesundheit tragen ein strukturierter Tagesablauf, Gesellschaftsspiele, Vorlesen oder auch digitale Angebote bei. Diese fördern das Wohlbefinden und stärken das Selbstwertgefühl.

Alle Massnahmen orientieren sich konsequent an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten. So bleibt ihre Selbstbestimmung bestmöglich gewährleistet.

Wer das ermöglicht

Ein engagiertes Team aus Fachpersonen, Auszubildenden, Praktikanten sowie Zivildienstleistenden begleitet die Klientel kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen. Das Angebot ist eng mit den pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex Sarganserland verbunden. Der niedrige Tarif von CHF 25.– pro Stunde wird durch die grosszügige Unterstützung einer Stiftung ermöglicht. Dadurch bleibt die hochwertige Betreuung für alle zugänglich, unabhängig von der finanziellen Situation.

Fazit

Mit dem Angebot der Alltagsgestaltung wirkt die Spitex Sarganserland aktiv gegen Einsamkeit oder Isolation. Die Selbstständigkeit wird gestärkt und die Mobilität gefördert. Ältere Menschen erhalten neue Lebensfreude, Wertschätzung und ein Stück Normalität.

Spitex Sarganserland



**Pro Senectute –
Lösungen entstehen im Gespräch**

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute ist Gesprächspartnerin bei Fragen rund ums Alter. Fachpersonen helfen mit Denkanstössen und unterstützen mit Rat und Tat: Die Finanzen reichen nicht zur Deckung des Notwendigen, der «Papierkrieg» mit Rechnungen und Formularen wächst einem über den Kopf, ein Wohnungsumzug oder ein Heimeintritt steht an, die Betreuung von Angehörigen soll entschädigt und/oder geregelt werden, Einsamkeit schleicht sich ein.

Information und Beratung steht allen Interessierten im AHV-Alter oder Angehörigen kostenlos zur Verfügung und unsere Fachpersonen unterstehen der Schweigeflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
058 750 09 00

rws@sg.prosenectute.ch

sg.prosenectute.ch/rws

oder indem Sie den

folgenden QR-Code scannen:



Wir freuen uns auf Sie.

Information und Beratung

- Finanzielle und rechtliche Fragen
- Private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heime und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuererklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige

Daheim Wohnen

- Haushilfe- und Betreuungsangebote
- Mahlzeitendienste

Kurse und Gruppenaktivitäten

- Kurse für Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit, etc.
- Begleitete Wanderungen, E-Bike- Touren, Spaziergänge und Ferienwochen
- Gymnastik, Tanznachmittage

Vorsorgedokumente

- Patientenverfügung
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Leitfaden Testament

Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute

Rheintal Werdenberg Sarganserland

9450 Altstätten, Bildstrasse 5

9470 Buchs, Bahnhofstrasse 29

7320 Sargans, Bahnhofpark 3

Öffnungszeiten

Mo – Fr, 8 – 11 / 14 – 17 Uhr

Telefon 058 750 09 00

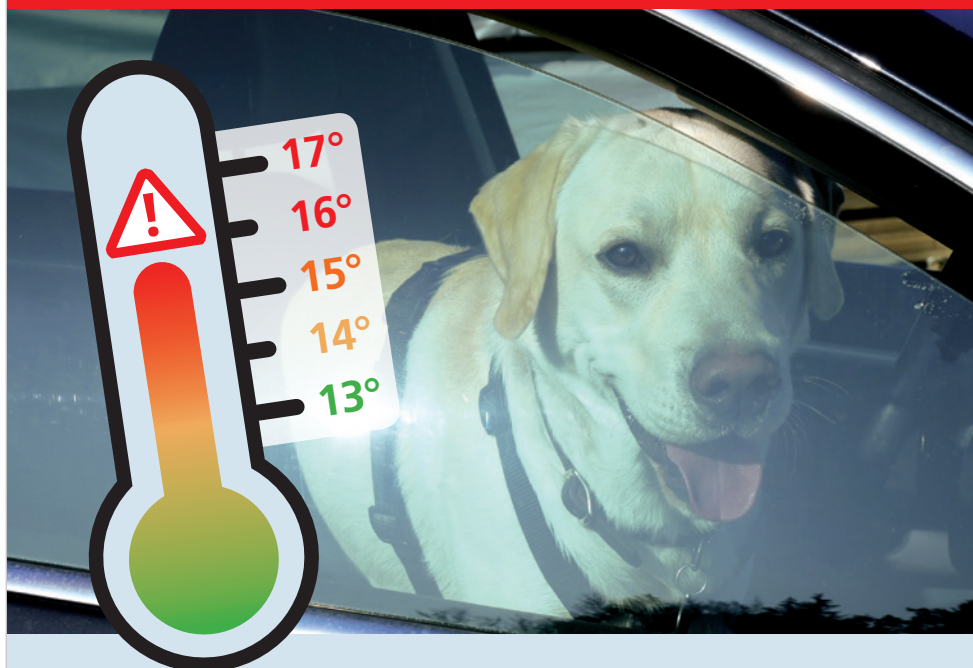
rws@sg.prosenectute.ch

www.sg.prosenectute.ch

Pro Senectute

Rheintal Werdenberg Sarganserland

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere **lebensgefährlich!**

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzing.ch

 susy utzinger
stiftung für tierschutz

Offene Kinder- und Jugendarbeit der katholischen Kirche Region Walensee



Die offene Kinder- und Jugendarbeit der katholischen Kirche Region Walensee eröffnet mit dem JuWa Point einen neuen Begegnungsort für Kinder und Jugendliche in Berschis. Der Jugendraum / Sozialraum bietet jungen Menschen einen geschützten Rahmen, in dem sie willkommen sind, sich treffen, austauschen und ihre Freizeit, ohne Verpflichtungen gemeinsam gestalten können. Dabei ist jede und jeder herzlich willkommen.

Der JuWa Point soll Kindern und Jugendlichen ermöglichen, einfach sie selbst zu sein. Hier haben sie die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entfalten, eigene Interessen zu entdecken und sich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig bietet der Treffpunkt Raum für Eigeninitiative: Junge Menschen können / sollen Ideen einbringen, Projekte mitgestalten und Verantwortung übernehmen. So entsteht ein Ort, der von den Kindern und Jugendlichen mitgeprägt wird und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Neben Gemeinschaft und Freizeitgestal-

tung fördert der JuWa Point Kreativität, Mitbestimmung und soziales Miteinander. Die offene Kinder- und Jugendarbeit begleitet die jungen Menschen dabei auf Augenhöhe und unterstützt sie bei der Umsetzung ihrer Anliegen, Wünsche und Ideen.

Im August öffnen wir an zwei Tagen die Türen des «JuWa Point» für alle Interessierten. Wir laden Kinder, Jugendliche, Familien und die Bevölkerung herzlich ein, vorbeizuschauen, den neuen Treffpunkt kennenzulernen, andere Menschen zu treffen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Damit der JuWa Point weiterwachsen und gestaltet werden kann, freuen wir uns über eine kleine Spende bzw. Sachspende (bitte vorab ein Foto schicken). Mit eurer Unterstützung können wir neue Spiel-, Sport- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche schaffen und den Treffpunkt laufend weiterentwickeln.

Gerne stehe ich, Nadine Böhler (Resortleitung Jugendarbeit, Tel. 077 261 88 66) als Ansprechperson zur Verfügung, unterstütze bei Fragen oder Anliegen und begleite die jungen Menschen individuell.

Veranstaltungstermine – offene Jugendarbeit Seelsorgeeinheit Walensee

August

- 19.08.2026 – Tag der offenen Tür: JuWA Point, Berschis (16:00 – 19:00 Uhr)
- 20.08.2026 – Tag der offenen Tür: JuWA Point, Berschis (16:00 – 19:00 Uhr)
- 29.08. – 30.08.2026 – Outdoor Adventure Weekend (Camping Gäsi)

September

- 08.09.2026 – Kids-Kreativ Chill (16:00 – 19:00 Uhr / 3. Klasse – 6. Klasse / JuWA Point)
- 09.09.2026 – Girls-Treff, Altes Schulhaus Berschis (14 – 17 Uhr / 4. Klasse – 3. OS)
- 16.09.2026 – Erlebnismittwoch in Quinten (ab der 3. Klasse)
- 23.09.2026 – Cook 'n' Chill (direkt nach der Schule / ab der 5. Klasse)
- 24.09.2026 – Kids-Kreativ Chill (16:00 – 19:00 Uhr / 3. Klasse – 6. Klasse / JuWA Point)

Oktober

- 06.10.2026 – Kids-Kreativ Chill (16:00 – 19:00 Uhr / 3. Klasse – 6. Klasse / JuWA Point)
- 07.10.2026 – Girls-Treff, Pfarreizentrum Murg (14 – 17 Uhr / 4. Klasse – 3. OS)
- 12. – 16.10.2026 – Erlebniswoche

- 21.10.2026 – Cook 'n' Chill (direkt nach der Schule / ab der 5. Klasse)
- 22.10.2026 – Kids-Kreativ Chill (16:00 – 19:00 Uhr / 3. Klasse – 6. Klasse / JuWA Point)

Alle Veranstaltungen und aktuellen Informationen findet man unter www.jugendarbeit.me.

Wir freuen uns auf euren Besuch und auf viele schöne Begegnungen im JuWA Point!

Seelsorgeeinheit Walensee

TCS – Sicher auf dem Schulweg



Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg*.

Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid

geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches

Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.

Jeden Tag begeben sich viele Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Im Jahr 2025 besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernte Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können ihre Reaktionen jedoch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und

-lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.



Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamen liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamen, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die

Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.

*Touring Club Schweiz
Sektion St. Gallen-Appenzell I.Rh.
Zürcher Strasse 475
9015 St. Gallen*

**Glühwürmchen in der Region
Quarten gesucht: Die Ostschweiz
soll wieder leuchten!**



Der WWF und der Walter Zoo rufen die Bevölkerung von Quarten und Umgebung zur Meldung von Glühwürmchen-Sichtungen auf und zur Teilnahme als Glühwürmchenentdecker:innen

Sie gehören zu den magischsten Sommermomenten: Leuchtkäfer in lauen Nächten – besser bekannt als Glühwürmchen. Doch ihr geheimnisvolles Leuchten wird auch in der Ostschweiz immer seltener. Lichtverschmutzung, intensive Landnutzung und der Verlust naturnaher Lebensräume setzen den einheimischen Leuchtkäfern stark zu. Nun rufen der WWF und der Walter Zoo die Bevölkerung zur Mithilfe auf: Gesucht sind Sichtungen von Glühwürmchen in der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein – von heute und von früher.

Wo sind sie geblieben?

In der Region Ostschweiz kommen drei verschiedene Leuchtkäferarten vor. Wo genau sie heute noch leben und wo sie früher verbreitet waren ist jedoch nur lückenhaft bekannt. Vielleicht in Quarten? Genau hier setzt das Mitmachprojekt an: Jede gemeldete Beobachtung hilft, das Puzzle der nächtlichen Biodiversität zu vervollständigen.

Glühwürmchen melden – einfach und wertvoll

Wer in der Dämmerung oder nachts ein Glühwürmchen entdeckt, kann den Fund online melden. Auch Erinnerungen an frühere Beobachtungen, die bisher nie erfasst wurden, sind ausdrücklich willkommen. Die Daten fliessen direkt in wissenschaftliche Auswertungen ein und zeigen, wo die faszinierenden Nachtinsekten noch vorkommen oder bereits verschwunden sind.

Glühwürmchen-Entdecker:in werden

Noch einen Schritt weiter gehen Interessierte, die sich als Glühwürmchenentdecker:innen engagieren möchten. Von Mai bis September 2026 beobachten sie während mehrerer Wochen ausgewählte Gebiete. Mitmachen können Erwachsene Naturbegeisterte, auch ohne Vorkenntnisse. Die Freiwilligen werden fachlich eingeführt und während des Projekts begleitet.

An einem Einführungsabend im Walter Zoo werden die Leuchtkäferarten und die Kartierungsmethodik vorgestellt, damit die Freiwilligen für die Einsätze in der Dunkelheit bestens vorbereitet sind: Freitag, 24. April 2026, 17 – 19.30 Uhr oder Samstag, 25. April 2026, 17 – 19.30 Uhr.

Warum Glühwürmchen mehr sind als nur schön

Leuchtkäfer gelten als sogenannte Schirmart: Wo sie leben können, profitieren viele weitere Tier- und Pflanzenarten mit ähnlichen Ansprüchen. Glühwürmchen brauchen strukturreiche, wenig belastete Landschaften und vor allem dunkle Nächte. Ihr Schutz steht damit stellvertretend für eine lebenswerte Umwelt, von der auch wir Menschen profitieren.



Leuchtkäfer (Familie Lampyridae) gehören zu den wenigen Insekten, die mit Hilfe von Biolumineszenz kommunizieren. Ihr Leuchten dient der Partnersuche.

© Shutterstock

WWF St. Gallen

Veranstaltungskalender

Juni

Fr	19.	18.00 – 19.00	Schützenverein Quarten-Oberterzen Training	Oberterzen, Schiesstand
Sa	20.	ganzer Tag	Turnverein Murg Vereinsmeisterschaft	Murg, Sportplatz/Dorfplatz
Sa	20.	ca. 09.30 – 12.00 ab 13.00 ab 18.00	STV Walensee-Unterterzen dr schnellscht Quartner Vereinsmeisterschaft Jugendriege Volleyballnacht	Unterterzen, Mehrzweckhalle
Fr	26.	ab 19.00	Musikgesellschaft Mols Seeparty	Mols, Spielplatz am See
Fr	26.	18.00 – 19.30	Schützenverein Quarten-Oberterzen Training	Oberterzen, Schiesstand
Sa	27.	16.00 – ca. 18.00	Karate do Walensee Gurt Prüfung	Murg, Turnhalle
Mo	29.	18.00 – 20.00	Schützengesellschaft Mols Training und Stiche JS Nachtschiessen	Mols, Schützenhaus

Juli

Sa	25.	08.30	Ortsgemeinde Oberterzen Bürgertag (Anmeldung obligatorisch)	Oberterzen, LUFAG Parkplatz
----	-----	-------	---	--------------------------------

August

01. – 30. während Training	Schützenverein Quarten-Oberterzen OMM 3. Runde	Oberterzen, Schiesstand
Sa 08. ganzer Tag	Turnverein Murg 16. Murger Beachgrümpi	Murg, Sportplatz
Sa 15. 10.30 – 22.00	STV Walensee-Unterterzen we run for you	Mols, Spielplatz See
Sa 15. 08.00	Ortsgemeinde Murg Bürgertag	Murg, Forsthaus Steinbrächer
Sa 15. ganzer Tag	Tennisclub Terza Finaltag Clubmeisterschaft	Oberterzen, Tennisplatz
Sa 15. 14.00 – 16.00 16.00 – 18.00	Schützenverein Quarten-Oberterzen 2. Obligatorisches Bundesprogramm Training	Oberterzen, Schiesstand

Die Verantwortung über die Termine liegt bei den Vereinen.



Quinten, undatiert

Nächste Gemeindenachrichten

Die nächsten Gemeindenachrichten
erscheinen am:

Freitag, 14. August 2026

(Einsendeschluss: 29. Juli 2026)

Geben Sie uns Ihre Termine für den
Veranstaltungskalender frühzeitig
bekannt, damit wir Ihnen eine recht-
zeitige Veröffentlichung garantieren
können.

Gemeinderatskanzlei Quarten | Walenseestrasse 7 | 8882 Unterterzen
Telefon 081 720 33 33 | info@quarten.ch | www.quarten.ch

Ausgabe vom 19. Juni 2026